Holger Heiten, Hinter den Höfen 10, 37276 Meinhard, holger.intern@eschwege-institut.de, 0174 3295854

Liebe Freunde und ehemalige Dorf-Council, bzw. Dorf-Projekt Interessierte,

ich sende meine besten Wünsche für das neue Jahr und bitte Dich um ein wenig Zeit und Aufmerksamkeit, um Dir eine vielversprechende Idee vorzustellen:

Erst was Persönliches
Im Juli 2019 entschied ich, das Naturfreunde-Haus, dass mir (ich bin seit 14 Jahren Mitglied bei den Naturfreunden) zum Kauf angeboten wurde, nicht zu kaufen. Ich hätte mir als Alleinverantwortlicher zu viel Zusätzliches aufgeladen… ich will mir mehr Zeit für mich und die Dinge nehmen, die mir auch wichtig sind, wie z.B. meine Freundschaften und mein soziales Engagement.

Das Naturfreunde Haus
Nach meinem Rückzug vom Kauf und nachdem es auch gar nicht leicht war, sich über einen solchen Kauf mit dem Landesverband der Naturfreunde einig zu werden (ich hatte schon ein Jahr verhandelt), ist es auf längere Sicht gefährdet. Der Grund für den Verkaufswunsch der Ortsgruppe Eschwege war nämlich eine extreme Überalterung des Vereins. Letztlich sind zurzeit, mal von Gesa und mir abgesehen, nur noch wenige Mitglieder körperlich fit genug, sich um die Instandhaltung der Gebäude und die Pflege des großen Grundstücks zu kümmern.

Das Gebäude, die Räumlichkeiten und das schöne Gelände sind einfach fantastisch und bieten viel Raum für alle möglichen gemeinschaftlichen Aktivitäten, Workshops, Feiern, Urlaub machen usw..
Die Lage ist einmalig mit einem Wahnsinns Blick aufs Tal und nach Süden raus. Die Energie des Platzes ist gut und lädt dazu ein wirklich zur Ruhe zu kommen. Es wäre zu schade, wenn uns allen dieser Platz verloren ginge. Letztlich wäre es ein idealer Ort für das, was wir im Dorf Council manchmal „Common Ground“ genannt haben, also ein neutraler Ort, der niemanden gehört, bzw. allen. Ein Ort wo alle Treffen und gemeinsame Veranstaltungen stattfinden könnten und somit evtl. ein Ort, der unser Dorfleben bereichern und beleben könnte. Der Phantasie sind da kaum Grenzen gesetzt. Das Eschwege Institut nutzt das Haus mit 16 Betten auch mehrmals jährlich als Gästehaus für unsere Kursteilnehmer*innen.

Mitglied werden
In Gesprächen mit Angela, Kunga, Rainer und Gesa kam uns die Idee, dass wir diesen Ort am leichtesten für uns alle bewahren können, wenn möglichst viele von uns einfach Mitglied in der Ortsgruppe der Naturfreunde werden würden. Dadurch würden wir den Verein verjüngen, die Verantwortung auf viele Schultern verteilen und mit ein paar gemeinschaftlichen Aktionen, im Stile unserer bewährten Amish-Days, Haus und Gelände wieder auf Vordermann bringen.
Als Naturfreunde-Mitglieder, wäre das Haus als Vereinseigentum, dann auch irgendwie unser Haus. Natürlich beinhaltet dies auch Verpflichtungen, der Satzung des Vereins gegenüber und natürlich dergestalt, dass es als Gästehaus zu bewirtschaften ist. Z.Zt. ist schon eine Reinigungs-Firma damit beauftragt, das Haus jeweils nach Benutzung zu putzen, auch die Gartenpflege wurde schon in Auftrag gegeben. Solche Lösungen wären bei einer guten Bewirtschaftung natürlich zukünftig auch möglich.

Die Naturfreunde sind eine hoch interessante, international tätige, sozialistische Umwelt-, Kultur-, Freizeit- und Touristikorganisation. Die Wurzeln der Naturfreunde liegen in der Arbeiterbewegung im späten 19. Jahrhundert. Sie verstehen sich als „Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur“. In ihrer Satzung bekennen sie sich zum demokratischen Sozialismus und sind somit von überwiegend bürgerlichen Gebirgs- und Wandervereinen abzugrenzen.

Bekannt sind sie vor allem durch ihr europaweites Netz von fast 1000 Naturfreundehäusern: preisgünstigen, naturnah gelegenen öffentlichen Gast- und Übernachtungsstätten, die für Einzelgäste und Gruppen zur Verfügung stehen. Naturfreunde-Organisationen bestehen in 48 Ländern, hauptsächlich in Europa. Mit einer halben Million Einzelmitgliedern gehören die Naturfreunde zu den weltweit größten NGOs. Sie waren z.B., für viele nicht so wahrnehmbar, maßgeblich mit dabei, als es um die Erhaltung des Hambacher Forstes ging…. Die Ortsgruppe Eschwege ist hingegen eher unpolitisch und pflegt bisher hauptsächlich die Gemeinschaft im Verein, sowie ihr geliebtes Naturfreundehaus.

Der Jahresbeitrag für den Verein beträgt nur 47,- € bzw. für Paare insgesamt 72,- €. Dafür stehen Dir die Räumlichkeiten, aber auch die in den fast 1000 anderen Naturfreundehäusern zum viel günstigeren Mietpreis für Mitglieder zur Verfügung. Auch stille Mitgliedschaften, bzw. eine Fördermitgliedschaft wäre möglich, damit Du Dich nicht verpflichtet fühlen musst, an allen möglichen Aktionen des Vereins teilnehmen zu müssen.

Eine erste Gemeinschaftsaktion zum Ausprobieren

Falls Dich das alles schon mal angesprochen hat, Du aber erst noch ein Gefühl für die ganze Angelegenheit bekommen möchtest, hättest Du vom 07. bis 09. Februar 2020 Gelegenheit dazu. In dieser Zeit organisiere ich nämlich die Fällung einer ganz hübschen Menge von abgestorbenen Fichten und einiger anderer Bäume. Sie gefährden das Haus sowie Telefonleitungen und Spaziergänger. Zum genannten Zeitpunkt werden die Bäume bereits durch einen Fachmann gefällt sein (Mithilfe wäre also auch schon in den Tagen davor herzlich willkommen). Die Aktion besteht dann darin, mit Hilfe einer Spaltmaschine Brennholz aus den Stämmen zu machen, dieses gut zu verstauen, sowie auch das ganze Astwerk zu zersägen und zu versorgen, bis alles wieder in Ordnung ist. Die älteren Mitglieder der Ortsgruppe werden während dieser Zeit für unser leibliches Wohl sorgen und wir werden sicherlich schöne Feierabende miteinander verbringen. Auch eine Übernachtung im Naturfreundehaus wäre, wenn nötig, natürlich möglich und natürlich wäre all das gegen Mithilfe kostenlos. Natürlich wärest Du auch für einen oder einen halben Tag willkommen, wenn Du es nicht anders einrichten kannst.
Es wäre einfach nur eine tolle Gelegenheit den wunderschönen Ort und die anderen Vereinsmitglieder kennen zu lernen und um ein Gefühl dafür zu bekommen, was für Dich, aber eben auch für uns alle drin wäre, wenn wir das Haus gemeinschaftlich bewahren würden.

Bitte melde Dich kurz per E-Mail bei mir zurück, solltest Du dabei sein wollen. So kann ich dann besser planen und würde in einem nächsten Schritt genauer mitteilen, was Du dann mitbringen solltest, wann es genau losgeht usw..
Solltest Du schon jetzt wissen, dass Du Mitglied werden möchtest (u. a. Angela, Gesa, Mikele, Kunga und ich sind es bereits), dann fülle einfach das im Anhang befindliche Formular aus und sende es eingescannt per Mail oder in Papier per Snail Mail zu mir zurück. Solltest Du noch formale oder vereinsspezifische Fragen haben, wende Dich bitte an den 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe Axel Ziska: 0170 1537441 oder 05651 50809. Wenn Du aus unserem gemeinsamen Dunstfeld jemanden kennst, der oder die auch gut zu dieser Initiative passen würde und noch nicht im Verteiler ist (siehe Anhang), dann fühle Dich frei diesen Rundbrief entsprechend weiterzuleiten.

Ich würde mich sehr über eine rege Beteiligung freuen

Herzlichst

Holger